

08. Februar 2022

Musikschule

Musikschule: Bocholter Gitarren-Duo holt 2. Preis bei "Jugend musiziert"

Wettbewerbspremiere für Mats Böing und Paul Tschorn

Am Sonntag, 6. Februar 2022, nahmen mit Mats Böing und Paul Tschorn zwei weitere Musikschüler der Musikschule Bocholt-Isselburg in der Kategorie "Zupfensemble" am 59. Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" in der Musikschule in Rheine teil - und erzielten einen zweiten Preis.

Eine Woche nach den herausragenden Ergebnissen der Streicher und Akkordeonisten ging es am Sonntag endlich auch für die beiden Musikschüler Mats Böing und Paul Tschorn zum Wettbewerb "Jugend musiziert". Aufgrund der coronabedingten geringeren Teilnehmerzahl in der Region wurde die Kategorie "Zupfensemble" in diesem Jahr in der Musikschule in Rheine ausgetragen. In der Altersgruppe 1B überzeugte das Gitarren-Duo die dreiköpfige Jury und erzielte mit 20 Punkten einen tollen zweiten Preis.

"Ich hab noch richtig viel geübt", begrüßt Mats Böing seinen Gitarrenlehrer David Dyakov, der das Gitarren-Duo seit vielen Wochen auf diesen Wettbewerb vorbereitet hatte. Die Aufregung war den beiden jungen Talenten durchaus anzumerken. Coronabedingt war die Öffentlichkeit von dem Wettbewerb ausgeschlossen, lediglich ein Elternteil je Schüler sowie die Lehrkraft durften beim Vorspiel dabei sein. "Die beiden haben das richtig klasse gemacht", schwärmt Dyakov von der Leistung seiner Schüler. "Ihr habt euch in den letzten Wochen so toll weiterentwickelt, allein deshalb seid ihr schon Gewinner."

Sichtlich erleichtert, sehr stolz und zufrieden traten die beiden Schüler mit ihren Eltern die Heimreise an, um gespannt auf die Ergebnisbekanntgabe zu warten. Die Verkündung gab es nicht wie in den Vorjahren live, sondern per Veröffentlichung im Internet.

Ein zweites Gitarren-Duo aus Bocholt hatte krankheitsbedingt bedauerlicherweise absagen müssen und konnte nicht am Wettbewerb teilnehmen, teilt Musikschulleiterin Claudia Borgers mit.

Über "Jugend musiziert"

Beim Wettbewerb "Jugend musiziert" ordnen die Fachjurys aus Musikerziehern, Dozenten und Fachlehrern der jeweiligen Instrumentalbereiche die Leistungen in ein Punktesystem von 0-25 Punkten ein, denen dann wieder entsprechende Preise oder Prädikate zugeordnet werden.

Die Finanzierung dieses Wettbewerbs unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und in der inhaltlichen Trägerschaft des Deutschen Musikrates wird von den Kreisen Borken und Coesfeld, den Städten und Kommunen sowie den Sparkassen in der Region sichergestellt.





Das beigefügte Foto zeigt die beiden Teilnehmer (von links) Paul Tschorn und Mats Böing kurz nach ihrem Vorspiel in der Aula der Musikschule Rheine. Die beiden haben mit 20 Punkten einen 2. Preis erzielt.

© Stadt Bocholt